

# Thema „Coronavirus“ im Unterricht

## État de crise in Luxemburg

### Was bedeuten die Begriffe „Krise“ und „Krisenmanagement“?

Die COVID-19-Krise war nicht die erste Krisensituation, der sich Menschen und Regierungen stellen **mussten**. Den systematischen Umgang mit Krisensituationen nennt man „Krisenmanagement“. Für die Bewältigung außergewöhnlicher Gefahren- und Schadenlagen werden von der Regierung Maßnahmen entwickelt und koordiniert. Außergewöhnliche Gefahren- und Schadenlagen können beispielsweise Naturkatastrophen, Unfälle in der Industrie, aber auch Seuchen oder die Folgen terroristischer Angriffe sein. Der Zweck des Krisenmanagements besteht darin, für diese Situationen vorbereitet zu sein. Kommunikationswege und bewährte Formen der Zusammenarbeit mit Partnern im In- und Ausland sind wichtige Elemente im Krisenmanagement.

Krisen haben Auswirkungen auf die nationale und internationale Politik. Sie beeinflussen das Zusammenleben, aber auch die Gefühle der Menschen, was Sicherheit und Unsicherheit angeht. In bestimmten Situationen können Krisen eine Belastung für die Demokratie sein.

Die folgenden Aufgaben helfen dir, besser zu verstehen, was man unter dem Begriff „Krise“ versteht und welchen Einfluss Krisensituationen auf die Menschen, die Politik und die Demokratie haben können.

#### M1 Definition von „Krise“

---

Eigentlich bedeutet das griechische Wort *krisis* auf Deutsch *Entscheidung*, *Beurteilung* oder auch *Zuspitzung*. Im politischen Sinne ist Krise ein Zustand der Anspannung oder einer schwierigen, sich zuspitzenden Situation. Eine Krise kann zwischen verschiedenen Ländern eintreten (*internationale Krise*), es kann aber auch eine *Wirtschaftskrise* sein oder eine *gesellschaftliche Krise* (wenn es innerhalb der Gesellschaft zu Problemen kommt). In Koalitionsregierungen kommt es auch immer wieder zu Spannungen – dann ist von einer *Regierungskrise* die Rede. Wenn Krisen auftreten, ist es notwendig, diese wieder zu beseitigen. Deshalb gibt es oft *Krisenstäbe*. Das sind Gruppen von Menschen, die gemeinsam versuchen, eine Lösung zu erarbeiten. Krisen entstehen auch in vielen anderen Bereichen: Eine *Beziehungskrise* kann in Partnerschaften vorkommen, in der Schule können schlechte Beurteilungen eine Krise auslösen, und manchmal befindet man sich in einer *Sinnkrise*. Dann weiß man nicht mehr, wie man den Alltag bewältigen soll oder aber, welche Ziele man im Leben eigentlich verfolgt.

**Quelle:** Politiklexikon für junge Leute, <http://www.politik-lexikon.at/krise-krisenstab/>

# Thema „Coronavirus“ im Unterricht

## Aufgaben

---

1. Welche Formen von Krisen gibt es laut *Politiklexikon*? Ist die Definition komplett? Falls notwendig: Ergänze den Text der Definition.
2. Vergleiche die COVID-19-Krise in Europa mit anderen internationalen Krisensituationen, z.B. an den Außengrenzen der Europäischen Union. Wie handeln Regierungen? Wie reagieren die Menschen in Europa?
3. Seit 2016 gibt es in Luxemburg das Haut-Commissariat à la Protection nationale, das der Regierung untersteht. Stelle fest, welche Aufgabenbereiche es auf nationaler Ebene hat. Informationen in vier Sprachen findet man auf der Homepage des Haut-Commissariat à la Protection nationale: <https://hcpn.gouvernement.lu/fr.html>
4. In Krisenzeiten muss ein Staat handlungsfähig bleiben, d.h. er muss schnell auf Gefahrensituationen reagieren können. Auf der Internetseite [www.infocrise.lu](http://www.infocrise.lu) werden alle Maßnahmen aufgelistet, die seit Ende Februar 2020 im Rahmen der COVID-19-Pandemie ergriffen wurden.
  - Wer hat in der Regel die Maßnahmen beschlossen?
  - Warum sind Internetseiten wie [infocrise.lu](http://www.infocrise.lu) oder die App *GouvA!ert* wichtig?
  - Können diese offiziellen Internetseiten die Berichterstattung in der Presse ersetzen? Begründe.

**Autor:** Marc Schoentgen

**August 2020, 2. Ausgabe**

